Brunnen am Marktplatz Oberwesel

Schlagwörter: Brunnen, Trinkbrunnen, Schwengelpumpe
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Oberwesel
Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Brunnen im Zentrum von Oberwesel (2016)
Fotograf/Urheber: Kira Bublies



Bei dem Brunnen handelt es sich um eine Schwengelpumpe, die auf Mitte des 19. Jahrhunderts datiert werden kann und in der Rheinböller Hütte gefertigt wurde.

Bevor 1901 Oberwesel mit dem Bau einer öffentlichen Wasserleitung begann, spielten die Brunnen eine zentrale Rolle für die Versorgung der Bürger. Die Bedeutung der zahlreichen Brunnen, die zum Teil auch in Privathäusern lagen, lässt sich auch beispielsweise an dem Straßennamen der Borngasse erkennen. „Born“ ist eine alte Bezeichnung für Brunnen. Auch die Tradition der Brunnengemeinschaften, die sich um die Unterhaltung der Brunnen kümmerten, geht in Oberwesel bis ins 13. Jahrhundert zurück.
Größere Probleme bei der Wasserversorgung gab es 1895/96, als durch den Bau des Hafens der Grundwasserspielgel absackte und Tiefbohrungen vorgenommen werden mussten. Auch in der Trockenzeit, wenn viele Brunnen kein Wasser mehr lieferten, kam es zu Streitigkeiten.

Aufgebaut ist die gusseiserne Schwengelpumpe aus vier geschwungenen Stangen, die sich nach oben verjüngen und im oberen Zwischenraum durch vier stehende Vierpässe mit Dreiviertelkreisbögen verziert sind. Am unteren Ende des Schwengels, der der Pumpe ihren Namen gibt, befindet sich eine Greifvorrichtung zum Pumpen. Das Wasser läuft durch ein am Kopf verziertes Querstück in ein Auffangbecken aus Sandstein.

Diese Bauart der Brunnen ist typisch für die Region und kann deshalb mit ähnlichen Brunnen in St. Goar und im Stadtteil Biebernheim verglichen werden.

Hinweis
Das Objekt „(vor) Rathausstraße 5, Brunnen, gusseiserne Schwengelpumpe, Mitte 19. Jh.“ in Oberwesel ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Rhein-Hunsrück-Kreis 2014, S. 48).

(Kira Bublies, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Fischer, Ludger u.a. / Arbeitsgemeinschaft für Landschafts- und Umweltschutz und für Denkmalpflege e.V. in der Stadt Oberwesel (Hrsg.) (1992): Heimat Oberwesel. Zwischen Liebfrauen und St. Martin. Ein Stadtführer. S. 35, Oberwesel.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Hunsrück-Kreis. Denkmälerverzeichnis Rhein-Hunsrück-Kreis, 22. Mai 2023. S. 48, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Hunsrueck-Kreis. , abgerufen am 16.06.2023

Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1997): Die Kunstdenkmäler des Rhein-Hunsrück-Kreises. Teil 2.2: Ehemaliger Kreis St. Goar. Stadt Oberwesel. S. 1011, München u. Berlin.

Schwarz, Anton Ph. (2004): Oberwesel. Bilder aus der Geschichte einer kleinen Stadt am großen Strom. S. 172-173, Koblenz.

Brunnen am Marktplatz Oberwesel

Schlagwörter: Brunnen, Trinkbrunnen, Schwengelpumpe
Straße / Hausnummer: Rathausstraße 5
Ort: 55430 Oberwesel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1840 bis 1860
Koordinate WGS84: 50° 06 29,53 N: 7° 43 32,01 O / 50,1082°N: 7,72556°O
Koordinate UTM: 32.408.871,05 m: 5.551.438,86 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.408.909,70 m: 5.553.219,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kira Bublies, „Brunnen am Marktplatz Oberwesel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254961 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**